

1987 wurde der **Verein Cassandra e.V.** von Prostituierten, Ex – Prostituierten und Frauen aus anderen Berufen gegründet, um sich **gegen** Diskriminierung und **für** die rechtliche Gleichstellung mit anderen Erwerbstätigen einzusetzen. Wir sind die einzige Selbsthilfeorganisation mit und für Sexarbeiter*innen in Bayern und Träger der **Fachberatungsstelle Cassandra**, des **Kassandra Cafés** und weiterer **Projekte**.

Neben öffentlicher Förderung sind wir auf Spenden angewiesen und daher dankbar für jede Unterstützung. **Als gemeinnütziger Verein dürfen wir steuerlich anerkannte Spendenbescheinigungen ausstellen.**

Kassandra e.V.
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE74 7605 0101 0001 3390 48
Swift-BIC: SSKNDE77XXX

Finanziert & gefördert von



Mitglied bei



Stand Okt. 2015

Kassandra berät kostenlos, anonym und mehrsprachig. Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Auf Wunsch finden Besuche am Arbeitsplatz statt.
Wir beraten persönlich, telefonisch und online.



Kassandra e.V.
Endterstrasse 6
90459 Nürnberg
Telefon: 0911 / 37 65 277
Fax: 0911 / 37 65 2799
Kassandra@Kassandra-nbg.de
www.kassandra-nbg.de

Öffnungszeiten

Beratungsstelle:

Mo, Di, Do 10 – 18 Uhr
Mi 10 – 12 Uhr
Fr 12 – 14 Uhr

Kassandra Café:

Mo – Fr 14 – 18 Uhr



Ansprechpartnerin für
SEX
ARBEIT

Gesundheitsvorsorge

Sprache: Deutsch

Beratungsstelle für
Prostituierte

Krankenversicherung?

Seit dem 01.01.2009 müssen alle Menschen, die in Deutschland gemeldet sind, eine Krankenversicherung haben.

Früher war es schwierig für Sexarbeiter*innen überhaupt in eine Krankenversicherung aufgenommen zu werden. Heute brauchen Prostituierte ihre berufliche Tätigkeit bei Antrag auf eine Krankenversicherung nicht mehr zu verschweigen.

Leider ist es trotzdem nicht immer leicht eine passende Krankenversicherung zu bekommen. Wer nicht durch ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis oder über die Familienversicherung in einer Krankenversicherung ist, muss sich selbst bei einer Krankenversicherung anmelden. Bei welcher Versicherung dies möglich ist, hängt sehr von der individuellen Lebenssituation ab.

Wir informieren gern und helfen dabei herauszufinden welche Krankenversicherung für Dich in Frage kommt.

Kein Geld für die Krankenversicherung?

Wenn du, egal aus welchen Gründen, zur Zeit nicht genügend Geld hast um eine Krankenversicherung abzuschließen oder um die laufenden Beiträge Deiner Krankenversicherung zu bezahlen, suche Dir möglichst schnell Hilfe.

Wenn du eine Krankenversicherung hast und zur Zeit keine Beiträge zahlen kannst, aber einfach nichts tust, hast du einen eingeschränkten Krankenversicherungsschutz und die Krankenkasse wird auch noch nach Jahren die fehlenden Beiträge von dir haben wollen (es werden Schulden angehäuft).

Informiere Dich, es findet sich meist ein Weg das Problem zu lösen!

Wenn du eine Krankenversicherung brauchst, aber kein Geld hast um eine Versicherung abzuschließen, hilft es nicht zu warten, bis du wieder mehr Geld hast, die Versicherungen wollen dann auch Beiträge, für die Zeit in der Du nicht versichert warst. Es ist besser sich schnell zu informieren, wir unterstützen Dich gern dabei.

Ärztliche Hilfe:

Wer keine Krankenversicherung hat und nicht die finanziellen Mittel um eine ärztliche Behandlung privat zu bezahlen, kann sich an die Straßenambulanz wenden und kann dort eine medizinische und pflegerische Basisversorgung bekommen.

Straßenambulanz Franz von Assisi

Straßburger Straße 14, 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 47 49 48 60

Montag - Freitag: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 17 Uhr
Tagestreff: Montag - Freitag 9 - 17 Uhr

Wo kann ich mich gynäkologisch untersuchen lassen?

Viele Gesundheitsämter bieten kostenlose, anonyme Untersuchungen an.

Sexuell übertragbare Infektionen Infos zu Nürnberg:

Alle Menschen, die nicht monogam leben, haben ein erhöhtes Risiko sich mit einer sexuell übertragbaren Erkrankung zu infizieren. Daher bietet das Gesundheitsamt in Nürnberg eine kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung und Untersuchung an.

Dies bedeutet, als Sexarbeiter*in kann man sich anonym und kostenlos auf sexuell übertragbare Infektionen, wie HIV, Tripper, Syphilis usw. untersuchen lassen und bekommt bei Bedarf auch ein Rezept, mit dem man die notwendigen Medikamente in der Apotheke kaufen kann.

Auch bei Beschwerden im Intimbereich, wenn ein Rezept für die Pille benötigt wird oder wenn die Pille danach gebraucht wird, kann man sich vertrauensvoll an das Gesundheitsamt in Nürnberg wenden.

AIDS-Beratungsstelle Gesundheitsamt Nürnberg

Burgstr. 4 EG
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 / 231 -27 67

Öffnungszeiten:

Dienstag von 8 bis 11 Uhr
und von 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
und von 13.30 bis 17.00 Uhr